

Jahresbericht 2011

M. Wieland präsentiert den Jahresbericht 2011 anhand schriftlicher Aufzeichnungen von Ch. Jäger:

Vorstand

Der Vorstand hat sich an zwei Sitzungen, Nr. 61 vom 14.11.2011 und Nr. 62 vom 08.03.2012 mit folgenden Themenschwerpunkten befasst:

- Vorbesprechung der Diskussionspunkte für die Elternratssitzungen
Personalsituation in Bezug auf Stabilität sowie Weiter- und Fachausbildung, körperliche Aktivitäten (einige Bewohner haben Gewichtsprobleme) und soziale Kontakte ausserhalb der Institution. Auch ergaben sich Fragen bezüglich Lager und Ausflüge.
- Personalmutationen im ELFÖR
Ersatz eines Revisors und Rochade des Vizepräsidiums von Susi Flückiger zu R. Aubert Portenier. Entlastung des Präsidenten durch die anderen Vorstandsmitglieder. M. Wieland wird neu vermehrt an den Elternratssitzungen teilnehmen.
- Behandlung und Beschluss Spendengesuch
Zu diesem Punkt wird Michel Wieland unter „Finanzen“ orientieren, insbesondere auch über das Projekt „Autonomie“ von H. Ryser. Dieses Projekt wurde gestoppt, da die Uni in Rom nicht mehr mitmachen wollte.
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Elternrat

Der Elternrat hatte Sitzungen am 09.06.2011, 15.12.2011 und 16.02.2012 mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Abgabe Medikamente: Genügende Information der Eltern, korrekte Verordnung.
- Aussenraumgestaltung Weidenhaus.
- Anlässe: Wo nehmen die Bewohner des Weidenhauses teil? Jeweils Infos der Leitung Weidenhaus über die div. Aktivitäten.
- Personalsituation: Fluktuation konnte von 48 auf 28% gesenkt werden, der Durchschnitt der HB liegt jedoch bei 10%, Kündigungen gab es meist aus persönlichen Gründen, Angebot an Fachkräften ist laut HB gut.
- Werkstatt: Stets positive Rückmeldungen.
- Das Konzept „Unterstützte Kommunikation (UK)“ wurde vorgestellt, vom ELFÖR sehr begrüsst und unterstützt, von der GL HB genehmigt und wird nun umgesetzt. Teil davon wird auch das „Autonomie-Projekt“ mit Thekla Huber sein.
- Von der Leitung des Weidenhauses wurden verschiedene Spendengesuche entgegengenommen. Einzelheiten erläutert Michel Wieland im Finanz-Bericht.
- Elternabend und Angehörigennachmittag.

Geschwistertreffen

- Am 25. August 2011 fand in Bern das 2. Geschwistertreffen unter der Organisation und Leitung von R. Aubert Portenier statt.
- Ausblick: R. Aubert Portenier wird zum 3. Treffen der Geschwister einladen. Für die Organisation eines Nachmittags mit den Geschwistern im Weidenhaus benötigt sie jedoch Unterstützung. Wahrscheinlich wird ein „Bräteln“ in der Umgebung geplant. Dabei ist eine Koordination mit dem Angehörigen-Nachmittag erforderlich.

Ausblick und persönlicher Dank

- Treffen im Elternrat sind nach wie vor wichtig. Wir werden darauf achten, dass auch Herr Aebi vermehrt anwesend sein wird. Die Treffen konnten auf zwei pro Jahr reduziert werden, zusätzliche nur nach Bedarf. Dies ist ein gutes Zeichen. Weiterhin ist das Augenmerk des ELFÖR gefordert: Zum Beispiel auf die Themen Aussenkontakte/Freizeitaktivitäten der Bewohner, stabile Personalsituation, gute Fachausbildung/Weiterbildung, Umsetzung des Konzepts Unterstützte/Gestützte Kommunikation und Ernährung/Medikation.
- Ch. Jäger dankt persönlich allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes herzlich für die Entlastung zu seinen Gunsten und für die moralische/tatkräftige Unterstützung in diesem vergangenen, für ihn sehr schwierigen Jahr.